

Protokoll  
der öffentlichen Sitzung  
des Rates  
der Gemeinde Garstedt  
am 16. Mai 2013 um 20:15  
Ort: Schützenhaus, Brandweg 2, 21441 Garstedt

Anwesende: Beyer, Christa (Vorsitzende)  
Arndt, Eckhard  
Domnick, Eckhard  
Dudda, Benedict  
Dr. Hartmann, Klaus  
Hoops, Jürgen  
Lütchens, Christina  
Plath, Wolfgang  
Stolte, Hans-Georg  
Trautvetter, Gerd  
Wind, Klaus-Peter

Protokollführerin: Hillmer, Ingrid

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 29.04.2013
6. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
7. Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde
8. B-Plan Nr. 9 "Dorfmitte"
  - a) Vorstellung der Planungen für die Kinderkrippe durch den Architekten Herrn Neuwald
  - b) Rechtliche Bewertung des Abweichungsantrags gem. § 31 Abs. 1 + 2 BauGB
  - c) Beratung über die Genehmigung einer Abweichung von den Festsetzungen des B-Plans bezüglich Fassadenmaterial (VA11/2013)
  - d) Beschluss
9. Antrag Schützenverein – finanzielle Unterstützung der Umbenennung (VA06/2013)
10. (alt 11) Anfragen und Anregungen
11. (alt 10) Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde
- 12: Schließung der Sitzung

**TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende**

Um 20.15 Uhr eröffnet die Vorsitzende die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

**TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder**

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Alle Ratsmitglieder sind anwesend.

### **TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **TOP 4: Feststellung der Tagesordnung**

Dr. Klaus Hartmann stellt vier Anträge zur Tagesordnung:

- I. Bei Punkt 8 soll der Unterpunkt d) gestrichen werden. Es war nach seiner Auffassung in der letzten Sitzung besprochen, dass Unterpunkte mit der Bezeichnung „Beschluss“ nicht extra aufzuführen seien.
- II. Er bemängelt das Fehlen des Tagesordnungspunktes „Beschlussfassung über die Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung“. Laut Geschäftsordnung hat dieser Punkt aufgenommen zu werden.
- III. TOP 10 und 11 sollen getauscht werden, wie in der Geschäftsordnung vorgesehen.
- IV. TOP 8 b soll gestrichen werden. Dieser könne nicht beschlossen werden. Es handelt sich nach seiner Auffassung um ein bestehendes Gesetz.

Klaus-Peter Wind merkt zur Geschäftsordnung an, dass Tagesordnungspunkte so wiederzugeben seien, dass sie für jedermann verständlich sind. Die Vorsitzende erwidert, dass die Tagesordnungspunkte deutlich bezeichnet sind.

#### **Beschluss:**

**Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden getauscht. Im Übrigen bleibt die Tagesordnung bestehen und wird nach dieser Änderung festgestellt.**

**7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen.**

### **TOP 5: Genehmigung der Niederschrift vom 13.12.2012**

Klaus-Peter Wind moniert, dass seine Äußerung bei TOP 4 nicht niedergeschrieben wurde. Das Protokoll wird entsprechend ergänzt:

*Klaus-Peter Wind bittet zum wiederholten Male darum, die Terminierung der Sitzungen mit dem Sitzungsplan der Samtgemeinde abzustimmen. Es kam wieder zu einer Überschneidung.*

Weiterhin beschwert sich Klaus-Peter Wind darüber, dass wiederholt Äußerungen von ihm nicht im Protokoll wiedergegeben würden.

Nach dieser Änderung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

### **TOP 6: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

- a) Die Tempo-30-Zonen Schilder wurden aufgestellt.
- b) Der Erlös von dem Wintermarsch wurde in Halterungen für Fahnen oder ähnliches an den Lichtmasten eingesetzt. Diese werden jetzt von freiwilligen Helfern angebracht.
- c) Letzten Samstag fand der 1. Teil der Grenzwanderung statt. Der zweite Teil folgt am 25.05.2013, der dritte am 15.06.2013

### **TOP 7: Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde**

Die Sitzung wird für die 1. Einwohnerfragestunde von 20:31 Uhr bis 20:33 Uhr unterbrochen.

## **TOP 8: B-Plan Nr. 9 "Dorfmitte"**

- a) Vorstellung der Planungen für die Kinderkrippe durch den Architekten Herrn Neuwald**
- b) Rechtliche Bewertung des Abweichungsantrags gem. § 31 Abs. 1 + 2 BauGB**
- c) Beratung über die Genehmigung einer Abweichung von den Festsetzungen des B-Plans bezüglich Fassadenmaterial (VA11/2013)**
- d) Beschluss**

Zu Gast sind der Leiter des Bauamtes der SG Herr Ristau, SGB Krause als Bauherr und die Architekten Herr und Frau Neuwald. Das Konzept wird an alle Ratsmitglieder verteilt.

Bevor Herr Neuwald mit der Vorstellung der Planung beginnen kann, meldet sich Dr. Klaus Hartmann zu Wort, um den Bericht im Winsener Anzeiger richtig zu stellen. Seine Aussagen seien dort nicht richtig wiedergegeben worden.

Klaus-Peter Wind beschwert sich, dass er bis heute keine Unterlagen bekommen habe. Er könne nicht entscheiden, wenn er sich nicht ausreichend vorbereiten könne. Diese Behauptungen werden zurückgewiesen.

Herr Krause erläutert das Genehmigungsverfahren.

Anschließend stellt Herr Neuwald das Gesamtkonzept, welches durch Nachhaltigkeit und natürliche Materialien geprägt sei, vor. Er erläutert die verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung der Holzfassade, spricht sich anschließend für die Behandlung mit Holzaschenlauge aus. Die Fassade passe gut in das Umfeld mit viel Holz. Auch bauphysikalisch sei die Holzfasade die optimalste Lösung verbunden mit der besten Ökobilanz.

Es folgt eine kontroverse Diskussion, in deren Verlauf Klaus-Peter Wind der Samtgemeinde vorwirft, Pläne vorenthalten, zu spät informiert zu haben und nun die Gemeinde Garstedt unter Druck zu setzen.

Herr Krause verwahrt sich energisch gegen diese Anschuldigungen.

Auch den Vorwurf von Klaus-Peter Wind, zu hohe Kosten in der Kalkulation für eine Steinfassade zugrunde gelegt zu haben, weist Herr Krause zurück. Es sei nicht Aufgabe der Gemeinde Garstedt, die Kostenkalkulation der Samtgemeinde zu beurteilen, es gehe hier lediglich um den Abweichungsantrag. Die entsprechenden Fachausschüsse der Samtgemeinde hätten hier gründlich gearbeitet, wenn die Gemeinde Garstedt dem Abweichungsantrag nicht zustimme, was ihr frei stünde, müsse eben alles neu beraten und geplant werden.

Es folgt eine weiterhin kontroverse Diskussion. Christina Lütchens und Gerd Trautvetter, schlagen vor, einen Kompromiss einzugehen, der Abweichung zuzustimmen damit der Eröffnungstermin nicht gefährdet wird, und mit der SG zu vereinbaren, dass bezüglich der Unterhaltung der Außenfassade aufgenommen werde, dass nach Möglichkeit eine farbliche Anpassung an die ortsüblichen Farben erfolgt.

b) Die Vorsitzende gibt noch eine kurze Erläuterung und einen Bericht zur Empfehlung des Planers bezüglich des öffentlichen Interesses im Hinblick auf den Abweichungsantrag.

Benedict Dudda ist auch nach der Vorstellung gegen die Ausnahmegenehmigung.

### **d) Beschluss:**

**Der Genehmigung einer Abweichung von den Festsetzungen des B-Plans bezüglich des Fassadenmaterials wird zugestimmt.**

**Es wird eine vertragliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Garstedt und der Samtgemeinde Salzhausen über die Unterhaltung der Krippe geschlossen, die auch die Unterhaltung der Außenfassade beinhaltet.**

**10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

## **TOP 9: Antrag Schützenverein – finanzielle Unterstützung der Umbenennung (VA06/2013)**

*Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, den Schützenverein mit 1.000,00 € für seine finanzielle Belastung durch die Umbenennung zu unterstützen.*

Die Gesamtkostensumme in Höhe von ca. 6.000,00 € wird von Sponsoren mit 3.000,00 €, von der Gemeinde Wulfsen mit 1.000,00 € und von dem Schützenverein selbst mit 1.000,00 € aufgebracht. Die Gemeinde Garstedt wird gebeten, den noch fehlenden Betrag in Höhe von 1.000,00 € zu übernehmen und einen entsprechenden Zuschuss zu gewähren. Es handelt sich hier um außergewöhnliche Kosten, ein Zuschuss wird außerhalb der Förderrichtlinien beantragt. Eine Zahlung der Gemeinde Garstedt wäre eine freiwillige Leistung.

Jürgen Hoops spricht sich dagegen aus, dass die Allgemeinheit dem Schützenverein die Fahne bezahlt.

Auf Antrag von Klaus-Peter Wind wird dem anwesenden stellv. Vorsitzenden des Schützenvereins Dierk Neubauer das Wort erteilt. Dieser erläutert, dass es nicht um die Finanzierung der Fahne, sondern des Gesamtkonzeptes gehe.

Dr. Klaus Hartmann beschwert sich, dass er schon wieder keine Informationen hatte. Die Förderung solle seiner Meinung nach nicht vom Jugendarbeitsfördertopf bestritten werden, sondern zusätzlich.

Klaus-Peter Wind erklärt, es sei nicht Aufgabe der Gemeinde Garstedt, sich hier finanziell zu beteiligen. Der Verein habe sich freiwillig umbenannt, eine Kostenaufstellung liege nicht vor, die Fahne sei unwichtig.

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und unterstützt den Schützenverein mit 1.000,00 € für seine finanzielle Belastung bei der Umbenennung in Schützenverein Garstedt – Wulfsen e.V.**

**7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen.**

## **TOP 10: Anfragen und Anregungen**

- a) Benedict Dudda regt an, Beschlüsse, die auf der Tagesordnung stehen, vorab im Wortlaut zu bekommen.
- b) Des Weiteren berichtet Benedict Dudda, dass in dem Informationskasten neben der Bushaltestelle nicht „Gemeinde Garstedt „ steht.
- c) Benedict Dudda merkt an, dass es nach dem Gewitter in der Bahnhofstraße große Pfützen gegeben hätte. Antwort: Der Gemeindearbeiter hat sich die Situation angesehen und festgestellt, dass die Eimer in den Gullies nicht ordnungsgemäß durch die Anwohner gereinigt waren. Dieses wurde nun von ihm erledigt. Dr. Klaus Hartmann merkt hierzu an, dass es auch daran läge, dass immer noch Anwohner unrechtmäßig ihre Niederschläge auf die Bahnhofstraße ableiteten. Die Vorsitzende erwidert, dass im Rahmen der Erneuerung der Bahnhofstraße alle Anlieger angeschrieben worden sind und im Verlauf der Baumaßnahmen in der Bahnhofstraße erforderliche bauliche Veränderungen wo möglich vorgenommen haben.

## **TOP 11: Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde**

Die Sitzung wird für die 2. Einwohnerfragestunde von 22:12 Uhr bis 22:13 Uhr unterbrochen.

**TOP 12: Schließung der Sitzung**

Um 22:13 Uhr schließt die Vorsitzende die Sitzung.

Garstedt, den 20.05.2013

gez.  
Christa Beyer  
Vorsitzende

gez.  
Ingrid Hillmer  
Protokollführerin